

TOP 5g)

Bericht Vizepräsident Verbandssport

Sehr geehrte Delegierte,
liebe Schießsportfreunde,

über die Erfolge unserer Sportlerinnen und Sportler auf regionalen und überregionalen Ebenen hat der WSB jeweils zeitnah im Internet unter www.wsb1861.de und in unsere Schützenwarte berichtet.
Deshalb an dieser Stelle nur ein Bericht über die Tätigkeiten der im WSB-Sportbereich Verantwortlichen.

Aufgrund der weiter anhaltenden Corona Pandemie konnte die 35. ISAS auch in diesem Jahr nicht stattfinden.

Ferner mussten die Rundenwettkämpfe pandemiebedingt ausfallen. Deshalb freut es mich umso mehr, dass wir in diesem Jahr die Liga-Wettkämpfe nach zweijähriger Pause in den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole, Bogen und Luftgewehr-Auflage wieder austragen konnten.

Einen herzlichen Dank an die Ligaleiter Johannes Wieczorek (Gewehr und Pistole), Lars-Derek Hoffmann (Bogen) und Michael Dembeck (Luftgewehr Auflage) für die hervorragende Arbeit, die sie leisten.

Auch fanden in diesem Jahr endlich die Landesmeisterschaften 2022 in allen Disziplinen wieder statt. Besonders hervorheben möchte ich hierbei die Leistungen unserer Schütz*innen, die trotz zweijähriger Pause einen guten Wettkampf geliefert haben.
Dennoch war festzustellen, dass die Teilnehmerzahlen stark gesunken sind.

Im Verlauf eines Sportjahres finden an 30 Tagen vom WSB ausgerichtete Sportveranstaltungen in unserem Landesleistungszentrum (LLZ) statt: Deutsche Meisterschaft Luftgewehr Auflage, Landesmeisterschaften, ISAS, WSB-Pokal, Relegation für die Westfalenligen Luftgewehr und Luftpistole, Endkampf und die Relegation unserer **Liga 46^{Plus}**. Außerhalb des LLZ wurden an verschiedenen Orten Landesmeisterschaften für die Disziplinen Armbrust (10 m und 30 m), Bogen im Freien (Recurve/Compound), Feldbogen, Zentralfeuerpistole, Gebrauchsrevolver/-pistole, KK 100 m, KK 100 m Auflage, Ordonanzgewehr, Sommerbiathlon, Vorderlader, Wurfscheibe (Doppeltrap, Skeet und Trap), GK 300 m liegend, Zimmerstutzen und Zimmerstutzen Auflage ausgerichtet, also weitere 25 Veranstaltungstage. Hier waren besonders die Referenten und die gastgebenden Vereine gefordert.

Im Berichtszeitraum hat zweimal die WSB-Sportkommission und Ligakommission und einmal die Kreissportleitersitzung getagt.

Der Vizepräsident Verbandssport nahm an zweitägigen Sitzungen des DSB-Sportausschusses und die Fachreferenten an den Jahrestagungen beim DSB in Wiesbaden teil.

Die in den Sitzungen erhaltenen Erkenntnisse wurden in der WSB-Sportkommission beraten und umgesetzt.

Die Diskussionen über den Teil Zehn der SpO gehen aufgrund ständiger Änderungen weiter. Wir haben noch 2022 Klassifizierungen durchgeführt und werden dies auch in den nächsten Jahren tun.

Leider wird das Durchschnittsalter unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter immer höher und auch bei gezielter Ansprache in der SCHÜTZENWARTE melden sich keine jüngeren Nachrücker. So hatten wir in diesem Jahr zum ersten Mal ernsthafte Schwierigkeiten bei der Mitarbeiter-einsatzplanung und bei der Besetzung der entsprechenden Positionen. Ohne unsere fleißigen Mitarbeiter wird zukünftig ein reibungsloser Ablauf der Meisterschaften nicht mehr gegeben sein.

Machen sie uns also auf geeignete Personen aufmerksam und selbst melden darf man sich bei der Sportleitung auch.

Dieser Tätigkeitsbericht gibt uns die Möglichkeit, allen, Sportlern, Trainern, Referenten und Mitarbeitern in der Geschäftsstelle ein herzliches Dankeschön für Ihren Einsatz zu sagen und besonders dafür, dass Sie uns bei unseren Aufgaben so gut unterstützt haben. Auch danken wir dem stellvertretenden Geschäftsführer Markus Bartsch, Fachbereich Sport, für seine hervorragende Organisation. Ohne diese vielen für unseren Sport geleisteten Aktivitäten wären insbesondere die Meisterschaften nicht möglich.

Wir wünschen unserem Schützentag einen harmonischen Verlauf und rufen allen zu, setzt euch weiterhin für unseren schönen Sport tatkräftig ein.

Euer Rolf Dorn
Vizepräsident Verbandssport